

## **Der Schleier ist gelüftet – Teil 2**

Übersetzung des Buches „The Book of Revelation“ von Clarence Larkin

**Weil diese Zeit unmittelbar bevorsteht**

**Der Gruß**

**Offenbarung Kapitel 1, Verse 4-6**

**4 Ich, JOHANNES, sende den sieben Gemeinden in der Provinz Asien meinen Gruß: Gnade sei mit euch und Friede von DEM, Der da IST und Der da WAR und Der da KOMMT, und von den sieben Geistern, die vor SEINEM THRON (sind), 5 und von Jesus Christus, DEM TREUEN ZEUGEN, Dem ERSTGEBORENEN DER TOTEN und Dem HERRSCHER ÜBER DIE KÖNIGE DER ERDE! IHM, Der UNS LIEBT und UNS durch Sein Blut von unseren Sünden ERLÖST HAT 6 und uns zu einer KÖNIGSHERRSCHAFT gemacht hat, zu PRIESTERN für Seinen Gott und Vater: SEIN ist die Herrlichkeit und die Macht in alle Ewigkeit! Amen.**

Dieser Gruß gilt „**sieben Gemeinden in der Provinz Asien**“. Mit „Asien“ ist allerdings nicht der große Kontinent Asien gemeint oder das ganze Kleinasien, sondern nur das westliche Ende von Kleinasien, welches an das Ägäische und an das Mittelmeer grenzt und etwa 120 000 km<sup>2</sup> groß ist. Auch ist hiermit nicht gesagt, dass diese sieben Gemeinden die einzigen Gemeinden in dieser Region waren; denn es gab mindestens drei weitere:

- Die Gemeinde in Kolossä
- Die Gemeinde in Hierapolis
- Die Gemeinde in Troas

**Kolosserbrief Kapitel 1, Verse 1-2**

**1 Ich, Paulus, ein Apostel Christi Jesu durch Gottes Willen, und der Bruder Timotheus 2 senden unsern Gruß den in KOLOSSÄ lebenden heiligen und gläubigen Brüdern in Christus Jesus: Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater!**

**Kolosserbrief Kapitel 4, Vers 13**

**Ja, ich muss ihm (Epaphras) das Zeugnis geben, dass er sich um euch und um die (Brüder) in Laodizea und in HIERAPOLIS viel Mühe gibt.**

**Apostelgeschichte Kapitel 20, Vers 6**

**Wir selbst dagegen fuhren nach den Tagen der ungesäuerten Brote zu Schiff von Philippi ab und kamen fünf Tage später zu ihnen nach TROAS, wo wir sieben Tage blieben.**

Von daher müssen die im **Buch der Offenbarung** erwähnten Gemeinden repräsentativ oder typisch im Hinblick auf gewisse Merkmale der Gemeinde von Jesus Christus sein; aber nicht nur in jenen Tagen, sondern all die Jahrhunderte hindurch bis zu ihrer Entrückung von der Erde. Sie stehen auch für 7 Perioden, die ganz klar in der Kirchengeschichte definiert sind. Mehr darüber werden wir sehen, wenn wir **Offenbarung Kapitel 2 und 3** durchführen.



In dem Segen „**Gnade sei mit euch und Friede von Dem, Der da ist und Der da war und Der da kommt, und von den sieben Geistern, die vor Seinem Thron (sind), 5 und von Jesus Christus, Dem treuen ZEUGEN ...**“ sehen wir die Dreieinigkeit Gottes. Hier wird Jesus Christus zwar von „IHM“ (dem himmlischen Vater) unterschieden, der da IST, WAR und KOMMEN WIRD. Aber Jesus Christus sagt in:

#### **Offenbarung Kapitel 1, Vers 8**

**„ICH bin das A und das O« (21,6), spricht Gott der HERR, Der da ist und Der da war und Der da kommt, der Allmächtige.“**

In dieser Passage beansprucht Jesus Christus allerdings für Sich denselben Titel, was beweist, dass Er Gott, manifestiert im Fleisch, ist und dass Er und der himmlische Vater EINS sind.

Bemerkenswert ist auch, dass in diesem Gruß der „dreifache Dienst“ von Jesus Christus erwähnt wird, nämlich als:

1. Prophet
2. Hohepriester
3. König

- ER wird hier „**der treue Zeuge**“ genannt, was Ihn als Propheten auszeichnet.
- Als der „**Erstgeborene der Toten**“ hat Er, als Er Sein eigenes Blut in die himmlische Stiftshütte brachte, die Arbeit eines Hohepriesters getan.
- Und als der „**Herrscher über die Könige der Erde**“ wird Er, als König, den Thron einnehmen.

Als Prophet ist Jesus Christus Gottes Wort, als Hohepriester ist Er Gottes Lamm und als König ist Er Gottes Löwe.

Johannes hebt auch die Tatsache hervor, dass

- Jesus Christus uns schon geliebt hat, BEVOR Er uns von unseren Sünden in Seinem eigenen Blut reingewaschen und erlöst hat
- Er uns zu „Königen“ und „Priestern“ unter Gott machen wird
- Wir keinen menschlichen Priester brauchen, der zwischen uns und Gott steht

## Die Ankündigung

### Offenbarung Kapitel 1, Vers 7

**Seht, Er kommt mit den Wolken, und SEHEN werden IHN die Augen aller, auch die, welche IHN DURCHSTOCHEN haben, und wehklagen werden um Ihn alle Geschlechter (Stämme) der Erde. Ja, Amen!**

Diese Aussage bezieht sich auf die zweite Phase vom Zweiten Kommen von Jesus Christus, also auf die „Offenbarung“ oder das „Erscheinen“. Die erste Phase von Seinem Zweiten Kommen ist die „Entrückung“, aber sie wird im **Buch der Offenbarung** nicht ausdrücklich erwähnt.

Diese Ankündigung von der zweiten Phase Seines Zweiten Kommens wird die Erfüllung sein von:

### Sacharja Kapitel 12, Vers 10

**„Sodann will ICH über das Haus Davids und über die Bewohner Jerusalems den Geist der Gnade und der Bitte um Gnade ausgießen, so dass sie (die Juden) auf Den (Jesus Christus) hinblicken werden, Den sie DURCHBOHRT haben, und um Ihn wehklagen, wie man um den einzigen Sohn wehklagt, und bitterlich Leid um Ihn tragen, wie man um den (Tod des) Erstgeborenen Leid trägt.“**

Das ist die Bestätigung der Sichtweise, dass es im **Buch der Offenbarung** in

der Hauptsache um die Ereignisse geht, welche nach der Entrückung geschehen werden und welche der „Offenbarung“, also Seinem Zweiten Kommen von Jesus Christus auf die Erde, voraus- oder damit einhergehen.

Man kann sich nur schwer die Trauer und die Reue vorstellen, welche die Herzen jener Juden erfassen wird, die Zeuge von der Wiederkunft von Jesus Christus auf dem Ölberg sein werden, wenn sie an Seinen Händen und Füßen die „Nägelmale“ sehen und Er offenbart, dass Er Derjenige ist, Den sie gekreuzigt haben.

Wie der Jünger Thomas werden sie weinen und rufen: „Mein HERR und mein Gott!“

### **Johannes Kapitel 20, Verse 24-29**

**24** Thomas aber, einer von den Zwölfen, der auch den Namen ›Zwilling‹ führt (11,16), war nicht bei ihnen gewesen, als Jesus gekommen war. **25** Die anderen Jünger teilten ihm nun mit: »Wir haben den HERRN gesehen!« Er aber erklärte ihnen: »Wenn ich nicht das Nägelmal in seinen Händen sehe und meinen Finger in das Nägelmal und meine Hand in seine Seite lege, werde ich es nimmermehr glauben!« **26** Acht Tage später befanden sich Seine Jünger wieder im Hause, und (diesmal) war Thomas bei ihnen. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat mitten unter sie und sagte: »Friede sei mit euch!« **27** Darauf sagte Er zu Thomas: »Reiche deinen Finger her und sieh dir Meine Hände an; dann reiche deine Hand her und lege sie Mir in die Seite und sei nicht (länger) ungläubig, sondern werde gläubig!« **28** Da antwortete Ihm Thomas: »Mein HERR und mein Gott!« **29** Jesus erwiderte ihm: »Weil du Mich gesehen hast, bist du gläubig geworden. Selig sind die, welche nicht gesehen haben und doch zum Glauben gekommen sind!«

Der Prophet Sacharja beschreibt das Erscheinen von Jesus Christus auf dem Ölberg als eine Zeit der Großen „Bitterkeit“ und als einen Tag des großen Klagens in Jerusalem, wenn die Familien sich von ihren Nachbarn trennen und jede Familie für sich wehklagt.

Aber nicht nur die Juden werden darüber wehklagen, dass sie Ihn abgelehnt hatten, als Er das erste Mal auf die Erde kam, sondern auch die Völker der Erde werden weinen, wenn sie realisieren, dass Er zurückgekommen ist und zwar nicht als Erretter und Erlöser, sondern als Richter, um sie wegen ihrer Ungerechtigkeiten zu bestrafen.

### **Sacharja Kapitel 12, Verse 9-14**

**9** „Und geschehen wird es an jenem Tage, da werde ICH darauf bedacht sein, alle Völker zu vernichten, die gegen Jerusalem zu Felde gezogen sind. **10** Sodann will ICH über das Haus Davids und über die Bewohner Jerusalems den Geist der Gnade und der Bitte um Gnade ausgießen, so

**dass sie auf den hinblicken werden, Den sie durchbohrt haben, und um Ihn wehklagen, wie man um den einzigen Sohn wehklagt, und BITTERLICH Leid um Ihn tragen, wie man um den (Tod des) Erstgeborenen Leid trägt.« 11 An jenem Tage wird die Trauer in Jerusalem so groß sein wie einst die Trauer um Hadad-Rimmon in der Ebene von Megiddo. 12 Da wird das Land wehklagen, jedes Geschlecht für sich besonders: Das Geschlecht des Hauses Davids für sich, auch ihre Frauen für sich; das Geschlecht des Hauses Nathans für sich, auch ihre Frauen für sich; 13 das Geschlecht des Hauses Levis für sich, auch ihre Frauen für sich; das Geschlecht der Simeiten für sich, auch ihre Frauen für sich; 14 und ebenso alle übrigen Geschlechter, jedes Geschlecht für sich und auch ihre Frauen für sich.“**

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)